Zugestellt durch Post AG

TREFFPUNKT LENGENFELD

Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen
AUSGABE APRIL 2016

Mit frischem, frühlingshaften Schwung. *Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky begrüßte die neuen Mitarbeiter im Gemeindeteam. Claudia Janka (Zweite von rechts) wird Eva-Maria Seitner (links), die Ende 2017 die Pension antritt, ablösen. Walter Czerwenka (ganz rechts) legt seine Bauhofagenden Ende 2016 bereits in die jüngeren Hände von Reinhard Steinmassl (Zweiter von links). Nähere Informationen über die beiden neuen Mitarbeiter lesen Sie auf Seite 2. Willkommen in der Gemeindestube!* *Foto: Dorothea Anderl*

expert
REDL
3550 Langenlois, Bahnstraße 13
Tel.: 02734/2636, Fax.: 02734/263620
E-Mail: office@expert-redl.at, www.expert-redl.at
Audio - Video - SAT-Technik - Elektrogeräte - Kundendienst

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer
jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA
3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73
www.abHOFBauer.at

Parteienverkehr im Gemeindeamt

MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
DI 17 - 19 Uhr

Bürgermeister
Ing. Christian Kopetzky
Dienstag 10 - 12 Uhr / 17 - 19 Uhr

Vizebürgermeister
Ing. Ernst Thaller
Freitag 9 - 12 Uhr
Um telefonische Vereinbarung (☎ 2365) wird gebeten!

Intensive Gespräche: *Droß und Lengenfeld gehen in Sachen „Trinkwassser" Hand in Hand. Die beiden Ortschefs WH DI Andreas Neuwirth und Ing. Christian Kopetzky beraten beim Wasserhochbehälter von Droß mit den Experten über die weitere Vorgangsweise. Lengenfeld versorgt Droß, wie bereits berichtet, mit Trinkwasser!* *Foto: zVg*

Bürgerliste: Josef Weiß folgt Schöfer als Gemeinderat

Der gebürtige Lengenfelder Josef Weiß, Winzer aus der Röhrbrunngasse 23, folgt Christoph Schöfer von der Bürgerliste. Schöfer legte sein Gemeinderatsmandat aus beruflichen Gründen zurück.

Bürgermeister Christian Kopetzky gelobte den neuen Gemeinderat, der in Hinkunft in den Ausschüssen Umwelt & Landwirtschaft und Kultur & Fremdenverkehr tätig sein wird, bei der letzten Gemeinderatssitzung am 8. März im Rathaussaal an.

Foto: Chris Leneis/NÖN

Einschulung der Nachfolger

Claudia Janka verstärkt seit dem 1. Jänner 2016 mit einem Beschäftigungsausmaß von zwanzig Stunden wöchentlich in der Buchhaltung die Verwaltungsmannschaft im Gemeindeamt.

Die Lengenfelderin wird Eva-Maria Seitner, die Ende 2017 den Ruhestand antritt, ablösen. Claudia Janka ist verheiratet, Mutter zweier Töchter und wohnt in der Röhrbrunngasse 3. Bürgermeister Kopetzky und Amtsleiterin Eva-Maria Seitner hießen sie im Team willkommen.

Reinhard Steinmassl ist der zweite Neuzugang, da Gemeindearbeiter Walter Czerwenka Ende 2016 in Pension geht. In der Vorstandssitzung wurde Steinmassl mit 1. März 2016 als dessen Nachfolger mit Vollzeitbeschäftigung beschlossen. Der Lengenfelder wohnt in der Schickenberggasse 43, ist verheiratet und Vater einer Tochter. Walter Czerwenka wird den neuen Gemeindearbeiter bis zu seiner Pensionierung einschulen. Bürgermeister Kopetzky freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bundespräsidentenwahl

Gewählt werden kann am 24. April von 8 bis 16 Uhr im Festsaal. Ein allfälliger zweiter Wahlgang (Stichwahl) würde am 22. Mai von 8 bis 16 Uhr stattfinden.

Alle österreichischen Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Lengenfeld, die am Stichtag 23. Februar 2016 in der Wählerevidenz eingetragen sind und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt. Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang sind lediglich jene Personen wahlberechtigt, die im Wählerverzeichnis für den ersten Wahlgang aufscheinen.

Alle Wahlberechtigten erhalten eine personalisierte, schriftliche Wählerverständigungskarte.

Bringen Sie diese bitte zur Wahl mit, Sie erleichtern uns damit wesentlich den Abstimmungsvorgang!

Wenn Sie sich zum Zeitpunkt der Wahl nicht in der Hauptwohnsitzgemeinde aufhalten, gibt es das Service, eine Wahlkarte zu beantragen. Sie haben die Möglichkeit, mit dieser in ganz Österreich in einem anderen Wahllokal zu wählen oder diese als Briefwahlkarte zu verwenden.

Die Beantragung kann nur persönlich, mittels Wahlkartenantrag auf der Homepage der Gemeinde Lengenfeld oder mit Vollmacht für einen Angehörigen bis spätestens Freitag, 22. April 2016, 12 Uhr im Gemeindeamt erfolgen.

Unser Lengenfeld

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

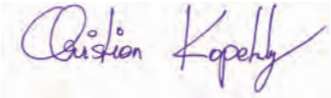
Der Frühling offenbart sich von seiner angenehmen Seite. Es wird wärmer, die Tage werden länger und die Vegetation erblüht in voller Farbenpracht. So soll auch Lengenfeld zukünftig in voller Pracht erstrahlen. Ein wichtiger Schritt dafür wurde bereits gesetzt und soll auch die Zukunft beherrschen - Fairness für alle!

Diesmal in aller Kürze, was viele BürgerInnen interessiert:

- *Ich möchte mich persönlich bei den Verantwortlichen der Lengenfelder ÖVP für die Durchführung der Bürgerbefragung bedanken. Durch diese Umfrage bestätigte sich nämlich die Wichtigkeit der in Angriff genommenen Vorhaben. Es bleibt jedoch leider keine Zeit für Experimente. Die Volksschule benötigt schon seit vielen Jahren zusätzliche Räume, die dritte Kindergartengruppe darf per Bescheid nur bis 2019/2020 in den Containern betrieben werden, die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder sind per Bescheid befristet bis 2019 bewilligt, darum wird ein Planungswettbewerb ausgeschrieben und das „Haus der Begegnung" neu gestaltet.*
- *Ich werde auch die Realisierung der Arztpraxis (die derzeitige Örtlichkeit ist vertraglich mit 31. Dezember 2017 befristet) samt Gemeindeamt (die Raumaufteilung und die Barrierefreiheit entsprechen nicht) trotz heftigem Widerstand nicht vernachlässigen, ebenso die Wohnraumschaffung für die Jugend und die ältere Generation.*
- *Dass die Festsaalwirtin vorzeitig, aus gesundheitlichen Gründen, den Mietvertrag beenden musste, verlangt abermals eine rasche zukunftsweisende Entscheidung für den Fortbestand des Festsaales. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Eva und Thomas Kalchhauser herzlich für die hervorragende Bewirtung über viele Jahre bedanken.*
- *Viele nicht oder nur mangelhaft geregelte Bereiche beschäftigen mich ebenso wie fehlende schriftliche Vereinbarungen oder gar fehlende Bewilligungen und fordern unsere ganze Aufmerksamkeit.*
- *Den Umstand, dass Feste aufgrund fehlender Gewerbeberechtigungen nicht mehr stattfinden, finde ich bedauerlich. Die Registrierkassen und Belegerteilungspflicht werden dafür gerne als Vorwand vorgeschoben.*

Viele Aufgaben sind zu erledigen, stets neue Herausforderungen zu meistern und daher: Mit Freude das Geschick der Gemeinde zu leiten, die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft offensiv, gemeinsam und mit Freude zu bewältigen, aber auch Entscheidungen zu treffen, dafür stehe ich.

Ihr Bürgermeister



Budget-Voranschlag für 2016

Im ordentlichen Haushalt wurden für 2016 Euro 2,451.000 veranschlagt, im außerordentlichen Haushalt Euro 1,228.000.

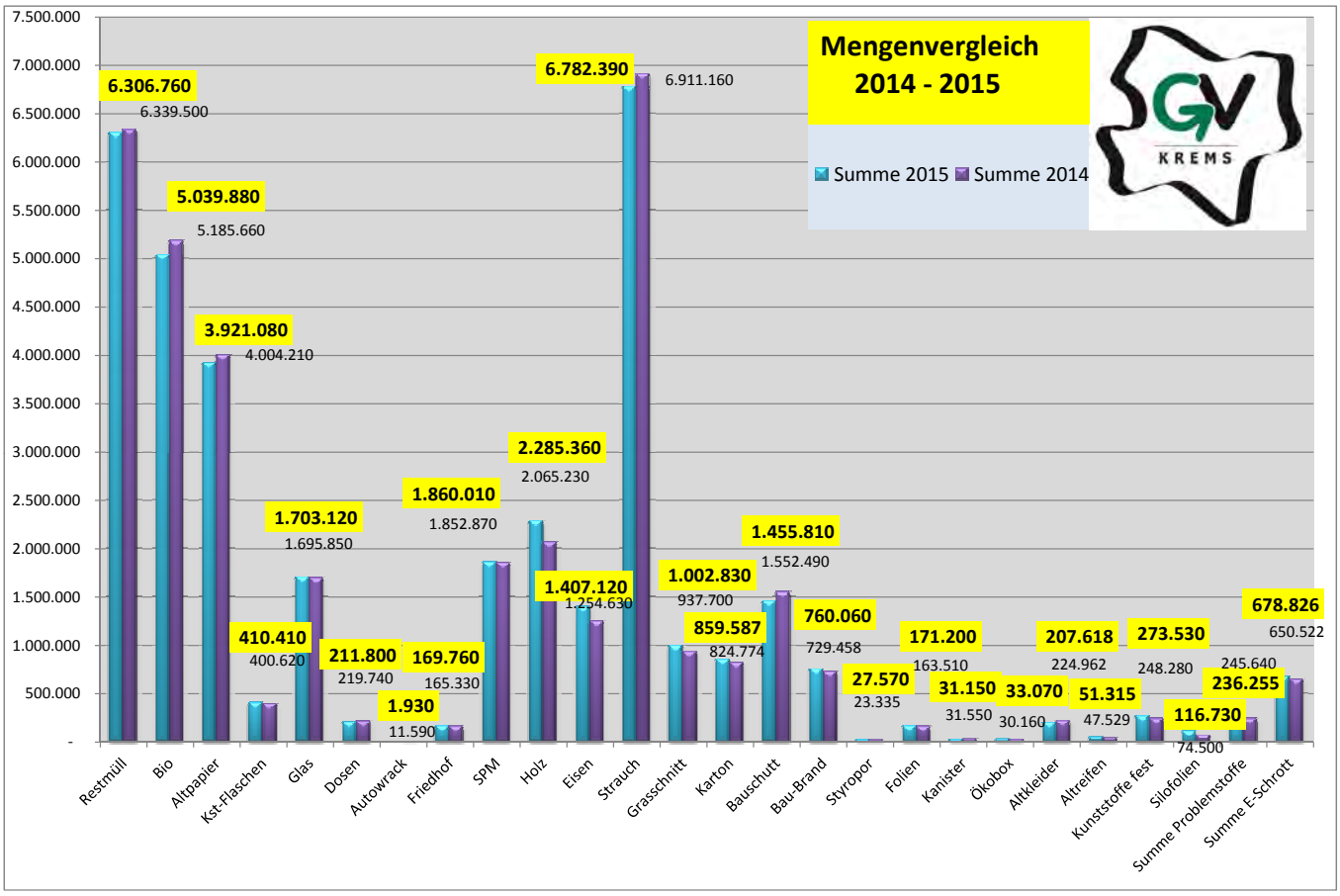
Die laufenden Erhöhungen der Pflichtausgaben der Gemeinde, der Wegfall der Landesbeiträge im Kindergartenbereich sowie die eher stagnierende Einnahmenentwicklung stellen für den Gemeindehaushalt in den kommenden Jahren eine große Herausforderung dar. Dennoch sind für 2016 große Investitionen geplant.

Nachstehend finden Sie die „größten Brocken" aufgelistet.

● **Straßenbau**	
Infrasturkturmaßnahmen	€ 11.500
Gemeindestraßenbau	€ 201.500
Rücklage Weixelbaum	€ 25.000
● **Baulanderweiterung**	
Parzellierung und Aufschließung	€ 25.000
Güterwege	€ 27.700
Bachsanierung	€ 25.000
● **Wasserversorgungsanlage**	
Bauabschnitt 04 - Entsäuerungsanlage	€ 10.000
Bauabschnitt 05 – Johannesgasse	€ 215.000
● **Abwasserbeseitigungsanlage**	
Bauabschnitt 07 – Rückhaltebecken Gewerbegebiet	€ 25.000
Bauabschnitt 08 – Johannesgasse	€ 480.000

Newsletter

Immer topaktuell informiert! Über die Gemeinde-Homepage www.lengenfeld.gv.at/Gästeinformation können Sie den Lengenfelder Newsletter mit Veranstaltungsterminen, Heurigen- sowie Kursterminen der „Gesunden Gemeinde" abonnieren. Eine Woche vor den Veranstaltungen werden dann die Termine direkt an Ihre E-Mail-Adresse weitergeleitet. Nützen Sie dieses kostenlose Service für Ihren Terminplaner!



Englische Baumpflege
Baumschnitt
Dürrholzschnitt
Kronenpflege
Kronensicherung
Baumentfernung
www.englischebaumpflege.at
Martin Speariett - Dipl. Arborist
Englischer Baumpflege Service e.U.
3522 Loiwein 125
Mobil: 0650 - 73 14 557
email: info@englischebaumpflege.at

ZWETTLER
Tiefbau
A-3107 St. Pölten, Austinstraße 43-45
Tel. 02742 / 3615 37 - office@zwettler-tiefbau.at

KAROSSERIE FACHBETRIEB
STRAUB HELMUT
Tel. + Fax: 02719 / 8372
Mobil: 0676 / 31 77 486
A-3552 LENGENFELD, Gewerbepark 3
Fax: 02719 / 78573, email: karosseriebau.straub@direkt.at
Karosseriefachbetrieb, Überprüfung § 57 a
Übernahme sämtlicher Reparaturarbeiten
Direktverrechnung mit Versicherung
Ersatzwagen kostenlos, KFZ Handel
PRÜFSTELLE

GAS SANITÄR HEIZUNG
SCHWANZER
INSTALLATIONEN
ANDREAS SCHWANZER
A-3512 MAUTERN, St.Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at

Erhöhter Wasserverbrauch? Woran könnte es liegen?

Die Gemeinde wird immer wieder mit dem Problem eines hohen Wasserverbrauches konfrontiert. Damit Sie bei der Wasserverbrauchsgebühr (Jahresabrechnung) keine unliebsamen Überraschungen erleben, kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler.

➪ Das Kontrollrad des Wasserzählers darf sich nur bewegen, wenn ein Verbrauch stattfindet!

Als Ursache eines erhöhten Wasserverbrauchs können in Frage kommen:

- Wasserrohrbruch im Bereich der Inneninstallation
- tropfende Wasserhähne
- defekte Überdruck- bzw. Sicherheitsventile (Heizung, Boiler)
- Dichtungsschäden an den WC-Spülungen

Tritt ein derartiger Defekt nach dem Wasserzähler auf, so ist ein Nachlass der Gebühren aufgrund der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich. Ein Defekt an den Wasserzählern ist nahezu auszuschließen, da diese geeicht sind.

Abfallmengen konstant, Gebühren bleiben konstant

36.000 Tonnen Abfall wurden 2015 von den heimischen Abfallzentren entsorgt. Das entspricht annähernd der Menge aus dem Vorjahr mit 35.900 Tonnen 75 Prozent davon wurden einem Recycling bzw. der Wiederverwertung zugeführt. Lediglich die Rest- und Sperrmüllmengen (9.100 Tonnen) wurden in der Abfallverbrennungsanlage in Dürnrohr zur Energieerzeugung verwertet.

GV-Obmann Bürgermeister Walter Harauer resümierte dabei in seinem Jahresbericht „Es macht den Eindruck, als wären nun die Abfallsammelmengen stabil. Vor allem die großen Kostenverursacher wie Rest- und Sperrmüll pendeln sich bei den Sammelmengen ein. Leider ist auch die Erlösseite für die gesammelten Altstoffe nicht gerade rosig, das macht die Aufgabe dabei nicht leichter."

Umso mehr freute es Harauer, dass der Anteil der Müllgebühr nur 77 Prozent der Gesamtkosten beträgt. Bereits 23 Prozent erwirtschaftet der GV Krems durch das getrennte Sammeln.

Somit war es auch für das Jahr 2016 nicht notwendig, an der Gebührenschraube zu drehen. „Abfalltrennen spart Geld", so der GV-Obmann abschließend.

Detailmengen-ASZ (Auszug)

Strauchschnitt: 6.800 Tonnen/Jahr = 19 % der Gesamtmenge (- 2,0 %)
Altholz: 2.285 Tonnen/Jahr = 6 % der Gesamtmenge (-+ 10 %)
Sperrmülll: 1.860 Tonnen/Jahr = 5 % der Gesamtmenge (+- 0 %)
Alteisenschrott: 1.407 Tonnen/Jahr = 4 % der Gesamtmenge (+ 13%)
Elektronikschrott: 680 Tonnen/Jahr =2 % der Gesamtmenge (+ 5%)

V. schalk
natur, die schmeckt!

1.300 Kilo Abfall pro Haushalt

Umgerechnet sammelte somit jeder Haushalt 1.300 kg Abfälle im Jahr 2015. Das wiederum entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von stattlichen 634 kg. Hier einige Detailmengen der Haussammlung:

Strauchschnitt
6.800 Tonnen/Jahr = 19 % der Gesamtmenge (- 2,0%)

Restmüll
6.300 Tonnen/Jahr = 17 % der Gesamtmenge (- 0,5%)

Biotonne
5.039 Tonnen/Jahr = 14 % der Gesamtmenge (- 2,0%)

Altpapier
3.950 Tonnen/Jahr = 11 % der Gesamtmenge (- 1,5%)

Kunststoffflaschen gelber Sack
410 Tonnen/Jahr = 1 % der Sammelmenge (+ 2,5%)

Müllgebühren 2016

- **Papiertonne:** kostenlos
- **Bereitstellungsbetrag** pro Wohneinheit Euro 73,63
- **Restmülltonne Überblick:**
  - jährliche Kosten für 13 Entleerungen
  - **120 l** Restmüll Euro 66,35
  - **240 l** Euro 126,07
  - **360 l** Euro 189,10
- **Biotonne:**
  - **120 l** Euro 48,84 bei 37 Entleerungen/Jahr
- **Altpapiersack:** kostenlos
- **Restmüllsack:** Euro 4,90
- **Grünschnittsack:** Euro 1,20/Sack für Biotonnenbesitzer
- **Gelber Sack:** kostenlos
- **Altkleider-Sack:** kostenlos

200.000 Mal wurden die Abfallsammelzentren des GV Krems 2015 frequentiert. Mit einer Sammelmenge von 18.240 Tonnen werden in den Abfallsammelzentren bereits mehr als 50 Prozent der Gesamtabfälle abgegeben.

Strauchschnitt - Jahr für Jahr ein leidiges Thema

Sträucher, die üppig über die Gartenzäune auf öffentliches Gut ragen und eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellen, gehören zurückgeschnitten. Für das Auge eine Pracht, doch für Autos, Fahrräder, Mopeds und Fußgänger eine Gefahr. In solchen Fällen bitten wir die Grundeigentümer, die Sträucher zu stutzen. Wenn diesem Ersuchen nicht Folge geleistet wird, sind wir verpflichtet, die Maßnahmen in Hinblick auf die Sicherheit durchzuführen. Die Kosten dafür hat der Grundeigentümer zu tragen. Wir ersuchen um Verständnis für diese Vorgangsweise.

Zum Gesetzestext:

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße, einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Sträucher entfernen auch auf Güterwegen: Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Flächen im Grünland sind verpflichtet, auch entlang ihres Grundstückes Sträucher und Gestrüpp, das in die Wege hineinragt, zu entfernen!

Abbrennen von Biostoffen: Neues Gesetz beachten!

Bisher war das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien von 16. September bis 30. April erlaubt. Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien, sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Sollten Sie genaue Informationen darüber brauchen, insbesondere von den Ausnahmebestimmungen, bitte mit der Bezirkshauptmannschaft Krems, Fachgebiet Umweltrecht, Ingrid Gruber ☎02732/9025/DW 30241 Kontakt aufnehmen.

Auf der Homepage der Marktgemeinde Lengenfeld unter www.lengenfeld.gv.at - Rubrik Bürgerservice/ Amtstafel können Sie die Bestimmungen abfragen.

Hundeabgabebeiträge für 2016

Der jährliche Abgabebeitrag für Nutzhunde beträgt € 6,54. Weiters: Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70, sowie alle übrigen Hunde € 25. Wir machen an dieser Stelle noch einmal auf die Chippflicht für alle Hunde aufmerksam! Bitte bei der Anmeldung des Hundes im Gemeindeamt den Hundepass mitbringen. Die Hundeabgabe wird jeweils im April des Jahres von der Gemeinde vorgeschrieben.

Ausbau der Dogstationen im Ort: Zusätzliche Stationen werden im Gemeindeamt an von Hunden stark frequentierten Wegen aufgestellt. Eine Entnahme und Entsorgung von Hundekotsackerln ist hier jederzeit möglich. Weiters gibt es noch die Möglichkeit, die BioBag-Dogbeutel für die Vierbeiner im Gemeindeamt kostenlos abzuholen!

Hundebesitzer: Vorsicht Gift!

Es liegt der Verdacht nahe, dass zwei Hunde in Lengenfeld einem Giftanschlag zum Opfer fielen. Was bei dem Hund in der Bachgasse tödlich ausging, endete bei einem in der Gföhlerstraße durch das Eingreifen eines Tierarztes noch glimpflich. Beide Giftanschläge wurden von Tierärzten bestätigt. Es wurde Anzeige erstattet!

INFOBOX

TREFFPUNKT LENGENFELD

GEMEINDE

Schwimmbecken-Befüllung. Das Jahr 2015 war durch einen sehr heißen Sommer geprägt. Durch die Disziplin der Besitzer von Schwimmbecken kam es aber zu keinen Engpässen. Wir ersuchen Sie, zu Saisonstart 2016 das Befüllen Ihres Schwimmbeckens gleich mit dem Wassermeister Franz Winkler (0676/84188112) zu koordinieren. Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.

Altstoffsammelzentren. Hier die Öffnungszeiten für 2016 im Detail:

- ASZ Mitte in Stratzing (Mittwoch 8 bis18 Uhr);
- ASZ Langenlois (Mittwoch 8 – 18 Uhr und Freitag 8 bis 18 Uhr);
- ASZ Nord in Gföhl (Donnerstag 8 bis 12 Uhr und Freitag 8 bis18 Uhr)

Mit der Benützungskarte ist jeder registrierte Haushalt berechtigt, in jedem ASZ Altstoffe kostenlos abzugeben. Batterien, Autobatterien, Kühlgeräte und Leuchtstoffröhren sind kostenlos, auch Elektrogeräte können kostenlos abgegeben werden. Kostenpflichtig sind weiterhin Reifen aller Art, Altöle etc.

Sie brauchen eine neue Mülltonne? Die Müllcontainer wurden bislang von den Gemeindearbeitern bei einer Hausstandsgründung bzw. bei einem Tausch zugestellt. Wir ersuchen Sie künftig, dies beim GV Krems (Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems) 02734/32333 oder per mail unter info@gvkrems.at zu beantragen. Die Mitarbeiter des GV Krems werden die Containerlieferung durchführen.

GUV investiert weiter. Obwohl heuer abermals keine Gebührenerhöhungen vorgenommen wurden, werden mehr als 730.000 Euro in abfallwirtschaftliche Einrichtungen investiert. Das Gesamtbudget des GV Krems für 2016 liegt bei rund 19,8 Millionen Euro. Davon entfallen rund 7,0 Millionen Euro auf die Abfallwirtschaft und Müllentsorgung. Das waren die Eckpunkte des Beschlusses der Generalversammlung des GV Krems über den Voranschlag 2016.

7 neue Dog-Stationen. *Hundebesitzern werden sie schon aufgefallen sein: die neuen Spender für Hundekotsackerl. In dem darunter montierten Behälter können die „Geschäfte" gleich entsorgt werden. Keine Sorge, es wird keine Geruchsbelästigung geben, denn die Behälter werden regelmäßig entleert. Der Obmann für Generationen & Soziales, Ing. Ernst Thaller mit seinem Jacky (l.) und Ausschussmitglied GR Christian Eilenberger, freuen sich über die neuen Stationen: Spielplatz Annagasse, Brücke Frauenberggasse, Am Biegl, Kreuzung Ziegelofengasse/Prof. Leopold Hauergasse, Kreuzung Dornergasse/Langenloiserstraße und Johannesgasse.*

Foto: Dorothea Anderl

GUV-Info. Der Gemeindeumwelt-Verband versucht jedes Jahr, das Optimum bei den Einnahmen und das Minimum bei den Ausgaben zu finden. „Die Rohstoffpreise sinken in den Keller. Die Inflation, wenn auch niedrig, nagt aber trotzdem jedes Jahr. Auf die Jahre summiert liegt der Geldwertverlust mittlerweile bei geschätzten 5 bis 6 Prozent", so Geschäftsführer Gerhard Wildpert. Hilfreich dabei waren die Verhandlungserfolge der ab 1. Jänner in Kraft tretenden Abgeltungsverordnung. Trotzdem ist es gelungen, auch für 2016 die Kostensteigerungen aufzufangen und nur ausgabenseitig den Sparstift anzusetzen.

Windelsäcke für Neugeborene. Da mit der Einführung des ZPR (Zentrales Personenstandsregister) die Anmeldung eines Kindes nicht mehr im Gemeindeamt erfolgt, sondern im zuständigen Standesamt, ersuchen wir alle Eltern, welche die kostenlosen zehn Windelsäcke zugestellt haben möchten, dies mittels Gutschein im Gemeindeamt persönlich zu beantragen. Die GV-Windelsäcke werden den Eltern auf dem Postweg zugesandt.

Gemeindekalender-Erratum. Das Kalendarium des Gemeindekalenders wird von der Druckerei bereitgestellt. Leider sind dieses Jahr der Druckerei dabei Fehler unterlaufen. Da dieses Kalendarium nicht von der Gemeinde überprüft wird, ist dieser Umstand erst durch aufmerksame Bürger bekanntgeworden. Die Firma hat dafür einen Preisnachlass gewährt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Erben, Vererben, Vollmachten. Neues Erbrecht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Sachwalterschaft sind Lebenslagen, die wohl jeden und jede einmal im Leben betreffen könnten. Die Gemeinde Lengenfeld hat Notar Dr. Robert Hofmann zu diesen Themen gewinnen können. Er gibt in seinem Vortrag einen Überblick über diese speziellen Themen und geht gerne auf Ihre Fragen ein. Termin: 9. Mai, 19.30 Uhr- Festsaal, Eintritt frei.

von Vzbgm. Ernst Thaller

Wem nützt ein Gerücht?

Was ist ein sogenanntes Gerücht? Hier die genaue Definition von Wikipedia: „Es ist eine unverbürgte Nachricht, die meist von allgemeinem Interesse ist und sich diffus mündlich verbreitet."

Erfüllt es vorhandene Erwartungshaltungen (Ängste, Hoffnungen, etc.), dann fällt ein Gerücht auf nahrhaften Boden. Wird ein Gerücht durch Politiker verbreitet, nennt man das „Propaganda (absichtlicher Versuch, Erkenntnisse zu manipulieren, landläufig kann man Lüge oder Verleumdung sagen)".

Verbreiter von Gerüchten haben meist eine egoistisch-subjektive Wahrnehmung, neigen zu Verschwörungstheorien, oder haben ganz einfach niedere Motive (Bosheit, Neid, Missgunst, Heuchelei, Schadenfreude etc.).

Oft fordern sie die Empfänger der Gerüchte auf, keinem Menschen zu sagen, wer der Verbreiter ist. „Die Tochter des Neides ist die Verleumdung"

(Giacomo Casanova)

„Verleumde nur dreist, es bleibt immer etwas hängen!" (Francis Bacon)

Wer selber schon Opfer eines Gerüchtes war, kann vermutlich diesen Sätzen etwas abgewinnen: Zum einen „Wer friedlich zusammen leben will, bleibt bei der Wahrheit" und aus den zehn Geboten sei zitiert: „Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten".

In diesem Sinne etwas zum Nachdenken. Die trefflichen Wörter mögen uns allen ans Herz wachsen!

Mobilitätsmanager ernannt

Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat in seiner Sitzung am 8. März 2016 beschlossen, dass Lengenfeld in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Mobilitätsmanagement Waldviertel im Rahmen der NÖ. Regional.GmbH kostenlos betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements Waldviertel. Im Rahmen der einmal pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt.

Die MG Lengenfeld erklärt sich darüber hinaus bereit, die Aktivitäten des Mobilitätsmanagements mit zwei eigens dafür ernannten Personen (Gemeindebediensteter und Gemeinderat) zu unterstützen. Als Ansprechperson (politischer Vertreter) wird nominiert:

GR Christian Eilenberger
0664/801095036 - e-Mail: christian.eilenberger@noevers.at

Als Ansprechperson (administrativ) zur Verfügung stehen wird:

Koordinator Gerhard Hinterecker
0676/84188111 - E-Mail: hinterecker@lengenfeld.gv.at

40 Stunden im Dienste der Allgemeinheit. *Manfred Thoma kümmert sich bereits seit vielen Jahren um den Zaun des Spielplatzes in der Annagasse. Bereits in die Jahre gekommen, wurde dieser von ihm abmontiert und gemeinsam mit Arbeitern der Gemeinde neu aufgestellt. Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller bedankt sich bei dem Lengenfelder für das Engagement. Wir sagen danke für den unentgeltlichen Einsatz.* *Foto: Dorothea Anderl*

PROFESSOR OStR DI HERBERT EGGER
Staatl. befugter und beeideter Ingenieurkonsulent und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Vermessungswesen
3550 LANGENLOIS, Kremser Straße 3
Telefon 02734/2164-0, E-mail egger.geo@aon.at

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde vom Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung am 8. März 2016 genehmigt. Im Ordentlichen Haushalt ergibt der Rechnungsabschluss 2015 einen Soll-Überschuss in der Höhe von 233.488,15 Euro.

Der Außerordentliche Haushalt weist einen Sollabgang in Höhe von minus 32.636,14 Euro auf.

Während der 14-tägigen Auflagefrist langten keine schriftlichen Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss ein. Der Rechnungsabschluss 2015 ist auf der Homepage der Marktgemeinde Lengenfeld einsehbar.

109 Bauakte abgeschlossen

Von den gesamt 164 offenen Bauakten konnten im Zeitraum von November 2015 bis März 2016 insgesamt 109 Akte abgeschlossen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Baubehörde! Weitere 31 Bauwerber haben um Fristverlängerung angesucht, da teilweise noch witterungsbedingte bauliche Maßnahmen wie etwa Grundstückszusammenlegungen oder Grenzberichtigungen, zu klären sind.

Es wird nochmals seitens der Baubehörde darauf hingewiesen, dass jene Bauwerber, die zum Beispiel einen Zubau bzw. Dachgeschoßausbau vorgenommen haben, sich mit der Baubehörde in Verbindung zu setzen haben. Ab 2017 werden stichprobenartige Überprüfungen vorgenommen. Im Falle von nicht bewilligten Um-, Aus-, bzw. Zubauten ist mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen. Weiters wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, den GV Krems mit Erhebungen wie Nachvermessungsarbeiten der Berechnungsflächen, die als Grundlage für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr dienen, zu beauftragen. Diese Erhebungsarbeiten werden heuer in der Langenloiser Straße begonnen und bis zur Gföhler Straße fortgeführt. Der Bürgermeister als Vertreter der Baubehörde 1. Instanz bedankt sich bei all jenen, die durch ihr Verständnis zum Abschluss vieler Bauakte in relativ kurzer Zeit beigetragen haben.

Neues aus dem Gemeinderat

✓ **Teilverkabelung Johannesgasse** Teil 2 – im Zuge der Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen wird die EVN die bestehende Niederspannungsfreileitung durch ein Erdkabel ersetzen

✓ **Verkauf** des Gemeindekellers

✓ **Ansuchen** um neuerliche Bewilligung für den Weiterbetrieb der Nutzwasserentnahmestelle in der Blauensteiner Straße

✓ **Volksschule:** Ankauf von Schulmöbeln für die 2. Klasse, Turnmatten, Fallschutzmatten für Spielplatz im Garten

✓ **Erfüllung** von offenen Brandschutzvorschriften: Ankauf von Feuerlöschern und akkugepufferten Fluchtwegsleuchten für Gemeindegebäude

✓ **Anschaffung** von Kleinmüllbehältern incl. Spender für Dogbeutel

✓ **Einmalige Beitragsleistung** von 2.000 Euro für die Anschaffung eines Hagelfliegers an den Kulturenschutzverein

✓ **Bachsanierung**, Untersuchung der Bodenproben und Entfernung der Anladungen

✓ **Durchforstung** der Gemeindewaldgrundstücke durch den Maschinenring Zwettl

✓ **Anschaffung** Software zur Führung der Schulmatrik

✓ **Ausschreibung** eines Architekturwettbewerbes für das „Haus der Begegnung“ mit Zentralgarderobe, Lehrerzimmer, Werkraum, 3. Gruppe Kindergarten, Nachmittagsbetreuung VS, Musikschule, Sanitärräume, barrierefreier Zugang

Mutter-Kind-Treff. Die Mütter fühlen sich mit ihren Babies beim Treffen für Gleichgesinnte sehr wohl. Erfahrungsaustausch und gemütliches Plaudern stehen im Vordergrund. Die nächsten Termine: sind jeweils donnerstags, 19. Mai und 16. Juni von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr im „Haus der Begegnung". Juli und August ist Sommerpause.

Dr. Daniela Grulich, ausgebildete Stillberaterin, gibt Tipps im Umgang mit dem Baby wie Probleme beim Stillen, Abstillen, Beikost, usw.

Alle Mamis sind mit ihren Sprösslingen herzlich eingeladen. Dieses Angebot wird von der Gemeinde Lengenfeld und der „Gesunden Gemeinde" finanziert und vom Land Niederösterreich Aktion „Tut gut" mit 40 % gefördert.

OA Dr. Ewald Franz Aigner

Mit großer Freude gebe ich die Eröffnung meiner Wahlarztordination

in Droß – Siedlungsgasse 291 bekannt.

Ich bin Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Arzt für Allgemeinmedizin und Notarzt.

Seit 2001 bin ich am LK - Zwettl beschäftigt und konnte schon über 1000 Entbindungen durchführen.

Mein Leistungsangebot in der Ordination umfasst:

- Gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchung und Beratung ohne Zeitdruck
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und Pränatal Diagnostik
- Vor- und Nachbetreuung für Operationen im LK Zwettl
- Vorsorgeuntersuchung (Vertrag zur Abrechnung mit der Krankenkasse)
- Akupunktur, Genet. Beratung

Homepage: www.frauenarzt-aigner.at Email: info@frauenarzt-aigner.at

Tel: 0664 / 731 676 72 Fax: 02719 / 30151

Es würde mich freuen, Sie in der Ordination begrüßen zu dürfen.

Einladung Mutterberatung

In der Ordination von Dr. Rainer Ludhammer, FF Haus, findet die Mutterberatung statt. Oberärztin Dr. Julia Hassan wird Sie gerne beraten. Jeden ersten Dienstag im Monat (Änderungen vorbehalten, bitte Anschlagtafel und Webseite der Gemeinde beachten).
Kinder bis zum vollendetn 6. Lebensjahr können dieses Service kostenlose in Anspruch nehmen.
Nächste Mutterberatungsstunden: 3. Mai und 7. Juni 2016, 14.30 Uhr. Nutzen Sie dieses kostenlose Service der Marktgemeinde!

Flohmarkt für das Kind

Ob Sportartikel, Kleidung, Spielsachen, alles was mit Kind zu tun hat, darf und kann hier angeboten werden. Wenn Sie solche Sachen haben und bei diesem Flohmarkt ihre Waren zum Verkauf anbieten möchten, setzen Sie sich bitte mit der geschäftsführenden Gemeinderätin Barbara Hauswirth (✆0664/1225312) in Verbindung.
Termin des Flohmarktes: Herbst 2016 im Festsaal Lengenfeld.
Interessierte Eltern bitte um Voranmeldung bei Koordinatorin Barbara Hauswirth.

Gesünder leben mit „VORSORGEaktiv“

Sie wollen mehr für Ihre Gesundheit tun, wollen Ihr Wohlfühlgewicht erreichen, ihre Essgewohnheiten ändern und damit auch Ihre Werte verbessern???

Dann laden wir Sie zu VORSORGEaktiv ein, dem Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung von „Tut gut“

Das Programm unterstützt Sie, bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein Team bestehend aus Arzt, Sportwissenschafter, Ernährungsexperten und Gesundheitspsychologen begleitet die Gruppe von zwischen 10 bis 15 Personen neun Monate lang.

Die Anmeldung ist im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung eines Arztes bei der Organisationsperson Sonja Lugbauer (✆0664/88633193) möglich.

Infos gibt auch gerne Dorothea Anderl, die Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ im Ort (✆0676/841881200). Kursbeginn ist möglich, wenn sich mindestens zehn Personen dafür angemeldet haben.

Der Kurskostenanteil beträgt pro Teilnehmer 89 Euro (+Kaution 100 Euro) Die Kaution wird bei Teilnahme an mind. 60 Prozent der Kurstermine am Ende des Projektes zurückerstattet.

Was Sie machen müssen: Drei Stunden wöchentlich (wird in einem Block mit den Teilnehmern und Betreuern vereinbart!) für Ihre Gesundheit investieren. Die „Gesunde Gemeinde Lengenfeld“ freut sich über Ihr Interesse.

Vegan – was ess ich denn da bloß?

Rund vierzig Personen lauschten den Geschichten und Anekdoten der Lengenfelder Veganierin Marlene Kienbacher. Auf humorvolle Weise wurden Fragen rund um die Ernährung aufgearbeitet. Die Besucher bekamen erste Eindrücke, warum man eigentlich Veganer wird. Abschließend wurden die mitgebrachten Köstlichkeiten der Vereinsmitglieder verkostet. Für alle, die auf den Geschmack gekommen sind: Bei FLOKULI, dem wunderbaren Tierschutzfest für Familien am Samstag, 23.April gibt es von 11 bis 18 Uhr im Lebe-Liebe-Haus in Imbach-Hofstatt 3 mehr zu erfahren.

Von veganer Ernährung überzeugt. *Marlene Kienbacher, Referentin und Veganerin seit Jahren, Cindy und Brigitte Hoffmann und die Vorsitzende des Vereines „Veggruf“ für tierschutzgerechte Ernährung, Sabine Hahndl aus Rehberg, (von links) beim Präsentieren der fleischlosen Gerichte, die allen hervorragend mundeten.* *Foto: Dorothea Anderl*

Durchblättern, wegschmeissen? - Ihr Inserat in „Treffpunkt Lengenfeld“- kommt nachhaltig an!

Lengenfeld hat offenes Herz für Mitmenschen

Die BürgerInnen in Lengenfeld sind sehr karitativ und hilfsbereit eingestellt, wenn es darum geht, bedürftige Mitmenschen, die schwere Schicksale zu tragen haben, zu unterstützen.

Sternsingeraktion 2016.
Die Aktion in der Pfarre Lengenfeld brachte den stolzen Betrag von 2.900,27 Euro. Viele Kinder und Betreuer im Ort haben sich wieder in den Dienst der guten Sache gestellt. Danke an alle, die gespendet und mitgeholfen haben, dass bei der Sternsingeraktion 2016 so ein schönes Ergebnis zustande kam.

Adventfensteraktion 2015
Dank der LengenfelderInnen war es für den Verein "Aktives Lengenfeld" wieder möglich, die beliebte Adventfensteraktion in der Gemeinde durchzuführen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung brachte das überwältigende Ergebnis von 5.807,28 Euro.

Diese Summe wurde von Obmann Gerhard Hufnagl und Vorstandsmitglied Walter Berger an Erika und Gerhard Straub in Lengenfeld übergeben. Der Verein freut sich, dass er für Erika diese Aktion organisieren durfte. Danke an alle, die für jemanden, dem es nicht so gut geht, einfach unterstützend da sind!

Spendenübergabe. *Erika und Gerhard Straub bedanken sich bei allen, die bei den diversen heimischen Aktionen mitgeholfen haben, für die großzügigen Spenden. Gerhard Hufnagl und Walter Berger vom Vorstand „Aktives Lengenfeld" überbrachten den Scheck. Der Verein ist gerne bereit, auch 2016 wieder eine ähnliche Aktion zu koordinieren. Wenn Sie jemanden Bedürftigen, eine in Not geratene Person in Lengenfeld kennen, dann ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Gerhard Hufnagl ✆ 0664/8389159. Im Ausschuss des Vereines wird dann darüber beraten.*
Foto: Dorothea Anderl

Weihnachtskonzert 2015
Auch der Singkreis und die Trachtenkapelle Lengenfeld stellten das Weihnachtskonzert 2015 ganz ins Zeichen der Hilfsbereitschaft, diesmal für Erika Straub.

Singkreis-Vertreterin und Chorleiterin Angela Kopetzky, Renate Resch, sowie Kapellmeister Otto Schwarzinger als Vertreter der Trachtenkapelle, überbrachten die Spende von 1.061 Euro an die Familie.

Vielleicht gelingt 2016 wieder so eine schöne Aktion für Mitmenschen in unserer Gemeinde.

Spende übergeben. *Die Vorsitzende der Frauenbewegung Lengenfeld, Sonja Ettenauer (links), und Mitglied Gabriele Ettenauer, übergaben der Feuerwehrjugend eine Geldspende, die anlässlich der weihnachtlichen Veranstaltung im Pfarrhof gesammelt wurde. Martin Penz und die Jugendlichen danken für die Unterstützung.* *Foto: D. Anderl*

BÜRO TECHNIK
SEIF GMBH
IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX
Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

Die Blumenschmuck-Preisträger 2015. *Ernst und Brigitte Leitgeb, Erich und Maria Kopetzky, Rosina Schinerl und Gabriele Ettenauer (Innenhöfe), Josef und Emilie Pichlmayr, Robert und Michaela Tremmel, Clemens und Verena Seiler (Blumenschmuck rund ums Haus). Bankstellenleiter Michael Mold überreichte den Erstplatzierten einen Gutschein der Raika.* *Foto: Dorothea Anderl*

Wertschätzung für Engagement in der Gemeinde

Der „Lengenfelder Jahresausklang" steht immer im Zeichen der Freiwilligkeit. Hier werden alle Ehrenamtlichen, die das ganze Jahr mit ihrem Engagement zur Verschönerung des Ortes beitragen, die Vereine und die Zugezogenen des laufenden Jahres eingeladen.

Dieser Rahmen dient auch für die Siegerehrung der Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbes, der alljährlich von einer ortsfremden Jury in zwei Kategorien bewertet wird. Zur Bewertung der Innenhöfe war eine Anmeldung im Gemeindeamt nötig. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und GGR Barbara Hauswirth, Obfrau des Kultur & Fremdenverkehrsausschusses, nahmen die Preisverleihung vor.

Bei dieser Veranstaltung wurden auch ausgeschiedene Gemeinderäte geehrt:

Bronzenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde: Ilse Kopetzky, Rupert Markel, Martin Willner, Oliver Völkl; **Silbernes Ehrenzeichen:** Gerhard Eilenberger; **Goldenes Ehrenzeichen:** Otmar Gschwantner; **Urkunden:** Gabriele Ettenauer, Josef Heinzl, Erich Schiegl.

Posthume Ehrung verstorbener Mandatare: Ingeborg Konicek-Roth, Zsuzsa Straub und Heinz Mikowitsch für die Wertschätzung und Anerkennung ihrer Verdienste.

Als Rahmenprogramm stellte sich die Bühne Lengenfeld mit einem amüsanten Sketch ein.

Ehrung für die ausgeschiedenen Gemeinderäte. *Von links:. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky mit Gattin Ilse, Rupert Markel, Christoph Konicek, Josef Heinzl, Barbara Hauswirth, Oliver Völkl, Elisabeth Mikowitsch, Bernhard Straub, Martin Willner und Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller.* *Foto: Dorothea Anderl*

HYDRO INGENIEURE
Consulting & Engineering
Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH
Zentrale
3504 Krems-Stein
Steiner Landstraße 27a
Austria
T: +43 2732 806-0
F: +43 2732 806-555
office@hydro-ing.at
www.hydro-ing.at
Unser Leistungsspektrum
Elektrotechnik
Hoch- und Tiefbau
Technische Gebäudeausrüstung
Hochwasserschutzbauten
Internationale Projekte
Laboruntersuchung
Regenwasserbehandlung
Siedlungswasserbau
Klärschlammentsorgung
Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Kanalsanierung, -wartung

PFARRE LENGENFELD

Pfarrer Mag. Robert Bednarski,
Kremser Straße 9, ☎ 02719/20501
oder 📱 0676/826633420 bzw.
pfarramt.lengenfeld@gmail.com
Pfarramtssekretärin: Anna Thaller ist jeweils an Donnerstagen von 15 bis 19 Uhr für Sie erreichbar.

Rückenfit I. *Bei diesem Kurs wird keine asiatische Kampfsportart praktiziert. Physiotherapeutin Andrea Resch (links) aus Droß verwendet bei ihren Übungen Hilfsmittel wie Stöcke, Therabänder, Hanteln. Gesundheitsgymnastik-Rückenfit steht donnerstags auf dem Programm der „Gesunden Gemeinde". Die Trainerin setzt auf Ganzkörpertraining, Kräftigung und Dehnen der Rückenmuskulatur durch langsame, schonende Bewegungen. 13 Personen besuchten im ersten Halbjahr diesen Kurs. Ab Herbst gibt es wieder die Möglichkeit, neu einzusteigen.*

Foto: Dorothea Anderl

Rückenschule in der Volksschule. *Der fünfteilige Workshop in der zweiten Klasse wird einmal im Jahr von der „Gesunden Gemeinde" organisiert und zusammen mit „Tut gut" finanziert. Das Angebot wurde heuer mit einem Auffrischungskurs für die dritten und vierten Klasse erweitert. Physiotherapeutin Eva Schindlmaißer-Scheibenpflug, unterstützt von Sohn Elias, macht mit den begeisterten Kindern Übungen für den Bewegungsapparat, für richtiges Sitzen, Bücken, Stehen sowie auch Koordinationsübungen.* *Foto: Dorothea Anderl*

Afghanische Flüchtlingsfamilie im Kindergarten. *Die Familie wurde mit ihren beiden Kindern in Langenlois aufgenommen und von Rotkreuz-Leiter Hans Ebner betreut. Spontan erfolgte vom Kindergarten eine Einladung, um sich mit der Flüchtlingsproblematik auseinanderzusetzen. Als Geschenk überreichten die Kinder in Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky ein selbst gestaltetes Bild, das nun die Wohnung der Familie schmücken soll.* *Foto: Chris Leneis/NÖN*

Spaß am Bewegen. *Montags und freitags ist Zumba-Tag in Lengenfeld. Petra Kloiber-Bartusek (hokkend Zweite von links) hat viele Hits parat, um am Montag die Damenrunde so richtig in Schwung zu bringen. Zumba macht einfach Spaß und hält beweglich! Ein neuer Kurs findet ab Oktober 2016 statt. Gerne kann auch kostenlos geschnuppert werden. Einfach kommen und mitmachen!* *Foto: Dorothea Anderl*

LENGENFELD HÄLT SICH FIT

Für Sport ist es nie zu spät!

Rückenfit 60+. *Für die Generation im reiferen Alter wird jeden Dienstag „Rückenfit 60+" angeboten. Irene Mehofer, Pilatestrainerin und Trainerin für Myofasziales Dehnen aus Stratzing, hält ein auf die Teilnehmer abgestimmtes Fitness-Programm parat. Sanfte Dehn- und Kräftigungsübungen für Gelenke und Wirbelsäule, sowie Gleichgewichtsübungen zur Sturzprophylaxe stehen auf dem abwechslungsreichen Programm, das sich großer Beliebtheit erfreut, wie man an der großen Anzahl der TeilnehmerInnen sieht.* *Foto: Dorothea Anderl*

Golden Zumba-Girls. *Caroline Reinthaler (liegend) ist die Kursleiterin vom Kurs „Zumba-Gold", der derzeit von 13 Personen besucht wird. Dieses Programm beinhaltet tolle Hits, oft Oldies, richtiggehende Ohrwürmer, bei denen man nicht stillstehen kann, verbunden durch einfache Schrittkombinationen ohne Hüpfelemente. Freitags, 17 Uhr ist Zumbatag für „Golden Girls". Tanzen Sie in Ihrem eigenen Tempo - bleiben Sie aktiv- gemeinsam mit netten Leuten. Die „Gesunde Gemeinde" freut sich über Ihre Anmeldung. Auch Schnuppern ist erlaubt!* *Foto: privat*

EP:Zierlinger
ElectronicPartner
Service macht den Unterschied
TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte
3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Schiff ahoi. *Kaptain Otto Schwarzinger, der Kapellmeister des riesigen musikalischen Schiffes „Ahoi". Und wer steckt hinter der tollen Verkleidung daneben? USCL-Urgestein Adi Fuchs mit seiner Andrea.* *Foto: Dorothea Anderl*

Bunter Fasching i

Beim 51. Faschingsumzug tobte sich Frau Holle mit dem Auss
Dicke Schneeflocken bedeckten die tollen Wagen und Kostümi
keinen Abbruch. Munter zogen die Gruppen vom Berger-Treff
Kindergarten, die Volksschule und die ortsansässigen Vereine
und originellen Gruppen konnten sich sehen lassen: die Tracht
Schiff, die Feuerwehr mit einem Vierbeinergespann und e
Volksschule mit ihrer Ruine, der Kindergarten mit einem Indian
ein Mundartgedicht über eine „Oadeana Roas" verteilte, der K
Der Faschingsumzug fand seinen Ausklang im Faschingsdorf
taten sich hier zusammen, um den Zaungästen auch kulinarisch
Bergen sorgte für ordentliche Stimmung, auch wenn sich d
Zusammenrücken, sich bei Tee und Glühwein aufwärmen und
Die Veranstalter, Volksschule Lengenfeld & der Elternverein, be
Unterstützung und bei den Zusehern für die Sp
den Kindern der Volksschule und des Ki

Heiße Melodien. *Lustig ist das Zigeunerleben sang der Singkreis Lengenfeld und ließ sich vom Wintertreiben nicht beirren. In ihrem Zigeunerwagen hatten sie viele heiße Getränke mit dabei.* *Foto: Dorothea Anderl*

Attraktion. *Der Lengenfeld*
Sehenswürdigkeiten von Lengen
nächst als touristisches Konzept

USC-Schlagernacht

Jede Menge Oldies erwarteten die Gäste der zweiten Schlagernacht des USC Lengenfeld im Festsaal. Unter den Ehrengästen: Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller in Vertretung der Marktgemeinde, der Großer Ortschef DI Andreas Neuwirth, Parteiobmann Oberst Christoph Konicek sowie GGR Andreas Schuster. „Magic Valentino" verzauberte das Publikum mit seinen Showeinlagen. 18 Preise, die Großteils von heimischen Winzern zur Verfügung gestellt wurden, gab es bei der Mitternachtstombola zu gewinnen.

Illustre Runde. *Bernd Gwiss, Silvia Ettenauer, Alexandra Straub, Sabine und Dieter Kienbacher, Leopold Pfeiffer, Franz Schwarzinger, Obmann Raimund Mader Zlatkovic, Nicole und Peter Auer beim Empfang vor der Sportlerbar.* *Foto:Anderl*

n Lengenfeld

schütteln ihrer Federnbetten so richtig aus.
erten. Dies tat der guten Stimmung jedoch
punkt ins Faschingsdorf beim FF-Haus. Der
verdienen großes Lob, denn die schmucken
enkapelle mit einem riesigen, musikalischen
iner Abordnung des Bundesheeres, die
erdorf, ein Lengenfelder City Liner, der auch
äferclub mit seinem Faschingsbaum u.v.m.
beim Feuerwehrhaus. Lengenfelds Vereine
etwas bieten zu können. DJ Snake aus den
as Faschingsdorf recht winterlich zeigte.
das Tanzbein schwingen, hieß die Devise.
edanken sich bei allen Mitwirkenden für die
enden. Der Reinerlös kommt
indergartens zugute.

Blutjunge Indianer. *Die Kindergartentruppe war in ihrem Wigwam-Tipi gut geschützt. Begleitet wurden die Kinder von Leiterin Martina Swift (knieend ganz rechts), Vera Schildknecht-Penz, Andreas Schuster, der kaum zu erkennen war, Marion Völkl und Cathrin Gwiß (stehend von links).*

der City Liner war ein echter Eyecatcher, der alle feld anfuhr. „Hop on and hop off" könnte dem- der Gemeinde einfließen... *Foto: Dorothea Anderl*

Verkleiden macht Spaß!

Piraten, Eisprinzessinnen, Clowns, Ritter und weitere zahlreiche liebenswerte oder auch zwielichtige Gestalten tummelten sich im Festsaal Lengenfeld bei der traditionellen Kinder-Faschingsparty, die wieder von der ÖVP-Frauenbewegung Lengenfeld unter der Leitung der Vorsitzenden Sonja Ettenauer im Festsaal organisiert wurde.

Diesmal als Zirkusgruppe verkleidet, sorgten die Damen wieder für eine gelungene „Party".

Eine Reise in die Zirkuswelt mit Daniel Torron Mack, lustige Spiele, viele Rätsel, eine Kostümprämierung, eine Tombola mit tollen Preisen, Tanz und Bewegung, sowie ein Schätzspiel für Kinder und Erwachsene standen ebenfalls auf dem Programm.

„Wenn man das Leuchten in den Augen der Kinder sieht, dann weiß ich, dass sich unsere Anstrengungen gelohnt haben", zog Sonja Ettenauer zufrieden Bilanz.

Aus dem Häuschen. *Die Kinder waren im Festsaal vom Zirkuskünstler Daniel vollauf begeistert. Der Showman baute die Kinder voll in sein Programm ein und vollführte mit ihnen akrobatische Künste.*

Foto: Dorothea Anderl

FF Lengenfeld: Hoffmann/Penz bestätigt

Alles beim Alten blieb bei der Wahl des Kommandos in der FF Lengenfeld. Sowohl Kommandant Markus Hoffmann als auch sein Stellvertreter Stefan Penz wurden mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Auch der Leiter des Verwaltungsdienstes, Günter Gruber, wird weiterhin zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Christian Kopetzky bedankte sich für die Arbeit der Florianijünger. Die FF Lengenfeld hatte im abgelaufenen Jahr 54 Einsätze zu bewältigen. Insgesamt wurden für den Feuerwehrdienst 2015 rund 11500 Stunden aufgewendet.

Kontinuität. *Das bewährte Team mit Kommandant Markus Hoffmann und Stefan Penz wurde bei der Jahreshauptversammlung bestätigt. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und BR Reinhard Mathes (l.) gratulierten der Abordnung.*

Hohe Funktion für Markus Hoffmann

Bei den Bezirks- und Abschnittswahlen der Freiwilligen Feuerwehren in Mautern wurde Markus Hoffmann, Kommandant der FF Lengenfeld, zum neuen stellvertretenden Kommandanten des Abschnittes Langenlois gewählt. Der Abschnitt Langenlois umfasst insgesamt 25 Feuerwehren. Er bekleidet nun die höchste Funktion, die bisher von einem Lengenfelder Feuerwehrkameraden erreicht wurde. Neuer Abschnittskommandant wurde der Gobelsburger Reinhard Mathes.

Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/sparkasse langenlois

www.sparkasse.at/langenlois

Willkommen bei uns.

- Modernstes Banking Österreichs
- Kontowechselservice
- s Komfort Konto + George: das modernste Konto Österreichs.
- Regionalität, Eigenständigkeit, Sicherheit und Gemeinnützigkeit.

Jetzt wechseln!

SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

Neu eingekleidet. *Direktor Gerhard Hufnagl von der Waldviertler Sparkassen Bank AG stellte sich bei den Buben und Mädchen der Lengenfelder FF-Jugend mit topmodischen Trainingsanzügen ein. Sogar der Vorname wurde eingedruckt. Jugendführer Martin Penz bedankt sich beim Sponsor.* *Foto: Dorothea Anderl*

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 10 Juni 2016 von 19 bis 22 Uhr in Lengenfeld

18.30 - 18.40 Uhr - Einläuten der „Langen Nacht der Kirchen"

19 - 19.30 Uhr - Heilige Messe

19.30 - 22 Uhr - Agape und Begegnung auf dem Kirchenplatz

19.30 - 21 Uhr - Kirchturmführung mit Herrn Erich Gruber

19.45 - 20.30 Uhr - Gemeinsam zur Ehre Gottes (Konzert mit Organistin Frau Caroline Schaider und dem Singkreis

21 - 22 Uhr - Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

Ausbildungprüfung. *Im Februar stellten sich 17 Männer und Frauen der FF Lengenfeld der Ausbildungsprüfung „Technische Hilfeleistung". Sowohl die Gruppe „Bronze" als auch die Gruppe „Silber" absolvierte die Anforderungen nahezu fehlerlos. Bei dieser Prüfung wird das richtige Vorgehen bei einem Verkehrsunfall simuliert. Gruppe Bronze: Walter Mikowitsch, Gerold Zettel, Florian Auer, Roman Zettel, Christoph Anderl, Magdalena Tremmel, Hannes Anderl, Theresa Tremmel, Andreas Schwarzinger; Gruppe Silber: Stefan Kittenberger, Caroline Schaider, Sebastian Braun, Mathias Heinzl, Konstantin Kormesser, Benedikt Willner, Markus Kittenberger, Philipp Freilinger.* *Foto: FF Lengenfeld*

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...
hōgl
KOCH Schuhe
Clarks
GEOX
3550 Langenlois
Kornplatz 10 · Tel. 0 27 34/20 67
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30
Gabor
rieker ANTISTRESS
wir freuen uns auf Ihren Besuch

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
Betonmischanlage Rudmanns
Asphaltmischanlage Dürnhof
A-3910 Zwettl, Rudmanns 142
T: +43/2822/525 12-0, E: zwettl@swietelsky.at
SWIETELSKY
www.swietelsky.com

Willkommen in Lengenfeld!

Die Marktgemeinde und Gemeindevertreter begrüßen ihre jüngsten Mitbürger

Baby Fischer. *Familienzuwachs im Haus von Dr. Fischer. Maximilian, geboren am 14. 12. 2015, ist nach Eleonora und Gabriel der dritte Spross im Hause des Mediziners und seiner Gattin Sandra in der Schickenberggasse. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller gratulierten zum Familienzuwachs.* *Fotos: Dorothea Anderl*

Baby Zastawniak. *Klein Bartek erblickte am 8. Dezember 2015 das Licht der Welt. Mama Dominika Mazurkiewicz empfing die geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Hauswirth und Bgm. Kopetzky, die eine vollbepackte Wickeltasche und die NÖ. Dokumentenmappe mitbrachten. Papa Mateusz Zastawniak hatte zum Fototermin leider keine Zeit.*

Neujahrsbaby Weber. *Die Eltern Thomas Fida, Sabine Weber und Bruder Jonas freuen sich über Emma, die am 3. Jänner 2016 das Licht der Welt erblickte. Sie ist das Lengenfelder Neujahrsbaby 2016. Aus diesem Grund mischte sich auch Christoph Leidenfrost von der Raiffeisenbank Lengenfeld zur Schar der Gratulanten, die der Jungfamilie in der Erich Holtzer Straße einen Besuch abstattete.*

Notariat Gerhard Fiegl
öffentlicher Notar

Kompetente Beratung und Abwicklung in den Angelegenheiten:

► Erbrecht ► Familienrecht
► Liegenschaftsrecht ► Gesellschaftsrecht
►Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 Langenlois, Kornplatz 9
☎ +43/2734-320 22, Fax: DW 20

fiegl@notar.at www.fiegl-notar.at

Gasthaus Hartmann Anderl

Gegen Voranmeldung:
✓Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering

Öffungszeiten
Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr
Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
(Frühschoppen mit Mittagstisch)
Montag Ruhetag
Hartmann Anderl und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!
Langenloiser Straße 15 - ☎ 0676/5065571

Babys Jakob & Tobias. *Die Zwillinge Jakob & Tobias wurden am 22. Dezember. 2015 geboren. Sie halten ihre Eltern Christian & Andrea Fischer ganz schön auf Trab. Die beiden Buben machen das Familienglück im neu erbauten Einfamilienhaus in der Gföhlerstraße nun komplett. Bürgermeister und Vizebürgermeister überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Wir gratulieren!*

Baby Neuwirth. *Klein-Niklas wurde am 8. Jänner 2016 geboren. Seine Eltern Matthias Ettenauer und Lisa Neuwirth wohnen in der Schickenberggasse. Vizebürgermeister Thaller und Bürgermeister Kopetzky gratulieren der Jungfamilie zum Nachwuchs. Wir schließen uns natürlich den Glückwünschen der Beiden an.*

Foto: Dorothea Anderl

Baby Klementschitz. *Jan ist das zweite Kind von Katja und Christoph Klementschitz aus der Frauenberggasse. Schwester Isabella freut sich über ihren kleinen Bruder. Vizebürgermeister Ernst Thaller und die Geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Hauswirth stellten sich als Gratulanten seitens der Marktgemeinde ein.*

Foto: Dorothea Anderl

Baby Täuber. *Der Storch machte auch Station in der Sankt Pankratius Gasse. Klein-Ida wurde am 28. Februar 2016 geboren. Die Eltern Stefan Täuber und Sabine Siedlbauer freuen sich über ihr erstes Kind.* *Foto: Dorothea Anderl*

Lengenfelder Golfplatz Stub'n

Wir verwöhnen unsere Gäste täglich mit regionalen und saisonalen Schmankerl

Dienstag - Donnerstag Tagesmenü um **6,90**

Montag und Freitag Mittagsbrunch um **7,50**

Am Golfplatz 1 3552-Lengenfeld 02719/8710-3

Ganztägig geöffnet!

Baby Leuthner. *Oliver, geboren am 22. März 2016 ist der zweite Sohn von Andreas Winkler und Katrin Leuthner aus der Kremserstraße 6. Lukas ist ganz stolz auf seinen kleinen Bruder. Die Gemeindevertretung stellte sich mit Dokumentenmappe und Wickeltasche ein. Herzlichen Glückwunsch!*

Stolze Preisträger. *Sie durften sich bei der Verlosung vor Mitternacht über tolle Preise freuen. Obfrau Julia Ettenauer (Zweite von links) gratulierte den Gewinnern. Der Hauptpreis, ein TV Gerät, ging an Evi Rohrmoser aus Lengenfeld (Bildmitte).*
Foto: Dorothea Anderl

Trachtiger Ballgenuss

Zu einer „Nacht in Tracht" luden die Jugendlichen der ÖVP Lengenfeld im Februar in den Festsaal. Ob mit der urigen Lederhosen, ob mit einem kecken Dirndl, einem bodenlangen eleganten Dirndlkleid oder einfach in einem Outfit, in dem man sich an diesem Abend wohlfühlte, alles war beim ersten Lengenfelder Trachtenball vertreten. Resümee: Sehr gelungen, viele Besucher, gute Stimmung, fesche Dirndln & Burschen, tolle Mitternachtseinlage und Tanzmusik vom Feinsten.

Bestens gelaunt. *Auch Bürgermeister Ing. Christian Kopetzy besuchte mit seiner gesamten Familie, dem Motto des Balles entsprechend, im trachtigen Outfit die Veranstaltung der Jungen ÖVP Lengenfeld.* *Foto: Dorothea Anderl*

Promi-Dichte. *Besuchen gerne den Ball der JVP: Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Gföhls Ortschefin Ludmilla Etzenberger, Monika & Andreas Schuster, Martina Weixelbaum, Parteiobmann Oberst Christoph Konicek und Ursula Neuhauser (v. l.).* *Foto: Dorothea Anderl*

Mitternachtseinlage. *Zu später Stunde flogen die Holzspäne im wahrsten Sinne des Wortes. Die Holzhackerbuam und strammen Holzschlapfenträger begeisterten das Publikum. Bis zum frühen Morgen wurde im Trachtenlook gefeiert.* *Foto: Dorothea Anderl*

Bestens aufgehoben. *Rodica Cuberschi betreut die Kinder der „Nachmi" an der Volksschule. Hier wird gebastelt, gespielt und gestaltet. Das letzte Projekt der Kindergruppe war das Kräuterhochbeet, das liebevoll gestaltet wurde. Die Ortschefs überzeugten sich von der fürsorglichen Betreuung im Haus der Begegnung.* Foto:Anderl

Falsche NÖGGK-E-Mails !

Es kursieren E-Mails mit dem vermeintlichen Absender „Krankenkasse InfoCenter" (Betreff „Beitragserstattung wurde genehmigt. Bitte Auszahlung anfordern"). Eine Beitragsrückerstattung bis zu 1.100 € wird darin angepriesen. Mit Öffnen eines Links könne man das Geld von der Kasse einfordern. Es handelt sich um Spams. Daher die Mails umgehend löschen, da sich sonst Trojaner und Viren am PC verbreiten können!

Nachmittagsbetreuung als wichtiger Beitrag zur Vereinbarung von Beruf und Familie

14 Volksschulkinder werden derzeit nachmittags im „Haus der Begegnung" betreut. Dazu ist die Gemeinde Lengenfeld eine Kooperation mit dem NÖ Familienland eingegangen. Die Freizeitpädagogin Rodica Cuberschi hat die Betreuung nach den Semesterferien übernommen, da Schulwartin Renate Resch auf eigenen Wunsch diese Agenden nicht mehr durchführen konnte.

Die schulische Nachmittagsbetreuung ist Teil der ganztägigen Schule mit getrennter Abfolge. Die Kinder besuchen am Vormittag den Unterricht und danach die „Nachmi". Für Betreuungszeit und Verpflegung wird ein Beitrag eingehoben. Die Teilnahme an dieser Betreuungsform ist flexibel, so an einem aber auch bis fünf Wochentagen möglich. Somit ist sie ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf.

Die Betreuung der Kinder ist nicht nur eine bloße Beaufsichtigung, sondern als sinnvolle Freizeitgestaltung mit vielfältigen Angeboten ausgelegt. Der Betreuungsteil umfasst ein gemeinsames Mittagessen, eine Lernzeit, sowie einen Freizeitteil. Die Lernzeit dient zur Festigung des Lehrstoffs oder zur Erledigung von Hausaufgaben und wird von LehrerInnen der Volksschule gehalten.

Im Freizeitteil ist Platz für ungelenktes Spielen und Austoben wie auch für gelenkte Freizeitangebote wie Basteln, Brettspiele, Lesen und sportliche Aktivitäten.

Junge „Energieschlaumeier" unterwegs

Die Kinder der dritten und vierten Klasse dürfen sich ab sofort Energieschlaumeier der Marktgemeinde nennen. Nach absolviertem Schulungsprojekt durch Lehrbeauftragten DI Walter Baierl, standen Messen und Berechnen des Energieverbrauches, sowie Einsparungsmöglichkeiten im Haushalt und täglichem Leben auf dem Programm.

Die Energieersparnis beim Austausch einer Glühlampe auf eine Energiesparlampe wurde in „Eiseinheiten" umgerechnet. Beim Austausch von nur einer Lampe springen 18 Eiseinheiten pro Jahr für ein Kind heraus!

Bereits 2008 hatte Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller erstmals dieses Projekt ermöglicht. Als Sponsor konnte die Raika gewonnen werden. Für seine schulischen Projekte wurde DI Baierl 2011 mit dem „Energy Globe Award" ausgezeichnet. Dieses Schulprojekt findet einzigartig im Bezirk Krems nur in der Volksschule Lengenfeld statt.

Energiegelanden. *DI Walter und Maria Baierl, Raika-Filialleiter Michael Mold, Initiator Ing. Ernst Thaller und Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky gratulierten allen Kindern, die eine Menge Spaß bei diesem Projekt hatten.* Foto: D. Anderl

Abschied von Berta Fischer

Berta Fischer
✸ 23. 2. 1942 – † 18. 1. 2016

Nach schwerer Krankheit schloss Berta Fischer, geborene Kraus, am 18. Jänner für immer die Augen. Viele sehen sie noch in ihrem früheren Beruf als Briefträgerin, als sie viele Jahre in Lengenfeld von Haus zu Haus zog.
Nach der Pension verschrieb sie sich der Humoristik. Im Seniorenbund wurden ihre Darbietungen bei verschiedensten Anlässen gerne gehört. Mit ihren Mundartgedichten und Geschichten erfreute sie die Zuhörer.
Berta Fischer hinterlässt ihren Mann Johann, vier Kinder, acht Enkelkinder und fünf Urenkel.

Trauer um Rosa Berner

Rosa Berner
✸ 23. 7. 1934 – † 18. 3. 2016

Nach der Heirat mit Silvester Berner wurde das Ehepaar 1961 in Lengenfeld sesshaft. Der Ehe entstammen die Kinder Gerti, Erich, Gerhard und Helga. Die Verstorbene galt als kommunikativ und engagierte sich unter anderem beim örtlichen Wanderverein. Todesfälle in der Familie (Sohn Erich 1998 und Gatte Silvester 1999), sowie das Ableben ihrer Schwestern und ihres Bruders, trafen sie sehr. Im Juli 2015 musste sie Tochter Gerti zu Grabe tragen. Von diesem Schicksalsschlag erholte sie sich nicht mehr. Im Senecura-Heim Grafenwörth verbrachte sie ihren Lebensabend.

Trachtenkapelle lädt wieder zum „Sommernachtstraum“

Nach einem Jahr Pause veranstaltet die Trachtenkapelle wieder ihr, mittlerweile zur Tradition gewordenes, Konzert. Die Probentätigkeiten für das nunmehr 4. Open-Air-Konzert sind bereits voll im Gange. Auch heuer werden die Musiker wieder ein breites Programm von traditioneller Blasmusik bis zu modernen Hits und Schlagern bieten. Man darf sich am 25. Juni also wieder auf einen Ohrenschmaus in stimmungsvollem Ambiente freuen. Eine Besonderheit gibt es heuer am Tag nach dem Konzert: Die Musiker des Musikvereins Purbach kommen nach Lengenfeld und werden am darauffolgenden Sonntag einen Frühschoppen für die Bevölkerung spielen.

KURZ NOTIERT

Bachhumus kostenlos abzuholen. In den nächsten Wochen stehen Sanierungsmaßnahmen im Bachbett an. Die Bachanlandungen, die das Bachbett verengen, müssen abgetragen werden. Dieses Material, das nach Bodenuntersuchungen reichhaltiger Humus ist, wird kostenlos während der Arbeiten abgegeben. Infos & Kontakt: GGR Andreas Schuster 0664/5363978.

IMPRESSUM

Treffpunkt Lengenfeld *Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld*

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; Redaktionsbüro: Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Langenloiserstraße 13 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14
mail: gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl;
Layout/Finish: Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH
Mitarbeiter: alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld.

Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld, **Erscheinungsweise:** dreimal jährlich

HYPNOSE ZUM ABNEHMEN & NICHTRAUCHEN

Große Unbekannte, Mythos, gemeimnisvoll - Wie kann diese Methode unterstützen, das Idealgewicht zu erreichen, oder Nichtraucher zu werden? Funktioniert das bei jedem? Info-Abend der „Gesunden Gemeinde“: Mittwoch, 11. Mai, 20 Uhr, Festsaal, mit Dipl. Hypnosetrainer Bruno Gattringer. www.die-impulsesetzer.com. (freie Spenden für karitativen Zweck).

LENGENFELDER JUBILARE

Elfriede Teichtmeister: Eine rüstige Neunzigerin

Die Jubilarin aus der Blauensteinerstraße feierte im März im Kreise von Familie und Freunden ihr 90. Wiegenfest. Die rüstige Dame freute sich über den Besuch von Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und seines Stellvertreters, Ing. Ernst Thaller. Auch das Betreuerteam des Hilfswerks Langenlois mit Alexandra Straub und Claudia Herndler stellten sich mit Glückwünschen ein. Die Jubilarin kann genauestens über die Abläufe erzählen, als sie 1945 als Krankenschwester oft nahe an der Front eingesetzt war. Ein Wissen, das wert wäre, für die Nachwelt schriftlich festgehalten zu werden. Wir gratulieren herzlich!

Foto: Dorothea Anderl

Anna & Josef Hufnagl: 50 Jahre ein Paar

Anna und Josef Hufnagl feierten kürzlich ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Viele Gratulanten kamen, um das Paar aus der Gföhlerstraße zu beglückwünschen. Seniorenbund-Obmann Otto Schwarzinger, Bürgermeister Christian Kopetzky und Vizebürgermeister Ernst Thaller, sowie die Vertreterin des Seniorenbundes, Rosa Eilenberger, schlossen sich den guten Wünschen an. Schwiegertochter Claudia Hufnagl und Enkerl Leonie waren beim Gratulationstermin zugegen. *Foto: Dorothea Anderl*

Vierzig Jahre Ortsgruppe.

Siebzig Mitglieder, sowie zahlreiche Ehrengäste, feierten im Rahmen der Jahreshauptversammlung das 40-jährige Bestehen des Lengenfelder Seniorenbundes. Die Höhepunkte: ein Rückblick in Gedichtform, die Ehrung langjähriger Mitglieder und die Festrede von Landesobmann-Stellvertreter Leo Nowak, der Obmann Otto Schwarzinger (Mitte) die Ehrennadel des NÖ. Seniorenbundes in Silber überreichte.

„Weiße Fahne“ bei Lengenfelds Rekruten

Alle tauglich. *Alljährlich gehört es bereits zur Tradition, dass die Stellungspflichtigen zur Stellungskommission nach St. Pölten von der Gemeinde gebracht und auch wieder abgeholt werden. Abschließend wurden sie von der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen und im Vorfeld von Oberst Christoph Konicek, ÖAAB Lengenfeld, über den Wehrdienst informiert. Zur Stellungskommission musste heuer der Jahrgang 1998 mit Christoph Anderl, Gabriel Wittmann, Roman Zettel, Dominik Eilenberger, Marcel Putre, Stefan Rabl, Maximilian Resch, Tobias Krenn, Dominik Blasnig, Alexander Kweton-Vogl, Lucas Blutaumüller und Matthias Schaider. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, sowie die Chauffeure Walter Czerwenka und Franz Winkler, gratulierten.*

Foto: Dorothea Anderl

Lengenfelder Weinfrühling

23., 24 April 2016 - 10 bis 18 Uhr

Lengenfelds Winzer laden wieder an zwei Tagen zu dieser kulinarischen Wanderung zwischen 10 und 18 Uhr ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung (10 € pro Person), der einmalig zu bezahlen ist, bietet dem Gast die Möglichkeit, Weine bei mehr als 150 Weingütern in drei Weinbaugebieten zu verkosten. Jeder Teilnehmer erhält als Kennzeichnung ein Eintrittsband um das Handgelenk.

Diese Winzer haben für Sie
die Kellertür in Lengenfeld geöffnet:

Weinhof Anderl ☎ 02719/85 32	Gföhlerstraße 7 www.anderlwein.at
Weinbau Familie Ettenauer ☎ 02734/20 50	Weinlounge Mühlfeldgasse ettenauer.e@aon.at
Weinbau Erich Hufnagl 📱0676/407 11 13	Langenloiser Straße 67 erichhufnagl@gmx.at
Weingut Franz Loimer 📱0676/922 42 05	Langenloiser Straße 22 www.f-loimer.at
Weingut Andreas Schuster 📱0664/536 39 78	Langenloiser Straße 48 www.weingutschuster.at
Bio-WG Oliver Völkl - 0676/918 61 21	Langenloiser Straße 83 www.weingut-voelkl.at
Weinbau Martin Willner 📱0676/401 48 41	Röhrbrunngasse 9 www.weinbau-willner.com

Trachtenkapelle Vorstand neu. *Iwona Loimer, Karin Schwarzinger, Martin Schwarzinger, Franz Pichlmayer, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Ewald Fürlinger, Vorsitzender Rupert Markel, Claudia Markel, Roman Anderl, Konstantin Hahn, Kapellmeister Otto Schwarzinger, Mathias Jell, Johannes Steininger und Hermann Haslinger (von links).* *Foto: privat*

Konstantin Hahn ist neuer Obmann-Stellvertreter

Am 19. März fand die Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Lengenfeld im Probelokal statt, zu der auch der Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky geladen war.

Der Ortschef dankte den Versammelten für die musikalische Umrahmung von zahlreichen Events inner- und außerhalb der Gemeinde. Auch über die finanzielle Lage der Gemeinde wurden die Anwesenden informiert.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Konstantin Hahn zum Obmannstellvertreter und Mathias Jell zum Schriftführer gewählt.

Obmann Rupert Markel dankte Ilse Kopetzky, die ihre Funktion als Obmannstellvertreterin zur Verfügung gestellt hatte, für die geleistete Arbeit.

KURZ NOTIERT

Sonnwendfeier. Die Sonnwendfeier der JVP Lengenfeld am 17. Juni wird nicht mehr im Gewerbepark abgehalten werden. Bitte dort kein Brennmaterial mehr ablagern! Der Ort dieser Veranstaltung wird rechtzeitig von der Jugend mittels Postwurf bekanntgegeben.

Kulinarischer Tanzabend. Einmal im Monat findet für Tanzbegeisterte das Cafe Melange im Festsaal statt. Wenn Sie wieder einmal das Tanzbein schwingen wollen, hier die nächsten Termine: 28. Mai und 18. Juni 2016 jeweils 20 Uhr, Eintritt 8 Euro. Nähere Infos auf unserer Homepage unter www.lengenfeld.gv.at /Veranstaltungen.

Bitte melden. Die Redaktion freut sich immer wieder, über besondere Leistungen zu berichten. Ob Auszeichnungen bei der Matura, ein abgeschlossenes Studium, eine bestandene Meisterprüfung - die wollen wir im Treffpunkt Lengenfeld veröffentlichen. Scheuen Sie sich nicht, uns ihre „außerordentlichen Leistungen" mitzuteilen. Ein Anruf oder Besuch im Gemeindeamt genügt!

Festsaalwirt sagt leise „Servus"

Die Festsaalwirte Eva und Thomas Kalchhauser kündigten Anfang Jänner ihren Vertrag mit der Gemeinde. Aus gesundheitlichen Gründen ist es den Beiden nicht mehr möglich, ihre Tätigkeit, die sie seit 1993 mit großem Engagement ausführten, fortzusetzen. Viele Vereine werden sie vermissen, waren sie doch oft bemüht, deren Wünsche zu erfüllen. Aber Gesundheit geht bevor. Wir wünschen gute Besserung und alles Gute für die Zukunft!

Ausgabe 2/2016

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2016. **Anzeigenschluss:** 20. Juli
Berichte bitte wie gewohnt an Dorothea Anderl ins Gemeindeamt schicken!

Pause für Kellergassenfest

Nun ist es fix! Das Kellergassenfest in der Johannesgasse wird heuer nicht über die Bühne gehen. Es gab einige Sitzungen der Initiatoren, aber schlussendlich haben sich die Kellerbesitzer dazu entschlossen, 2016 zu pausieren.

Ob warmes Essen verabreicht werden kann und darf und wie künftig die gesetzlichen, erschwerten Rahmenbedingungen einzuhalten sind, waren die Hauptgründe dieser Entscheidung. Im nächsten Jahr wollen die Winzer wieder mit einer neuen Art von Kellerfest präsent sein.

Die nächste Auflage des VW-Käfertreffens befindet sich noch in der Schwebe. Ob es auch ohne Kellergassenfest stattfinden wird, bleibt fraglich. Derzeit werden vom Verein unter dem Vorsitzenden Markus Berner alle notwendigen Schritte dafür abgeklärt.

Frühlingskränzchen der SPÖ-Pensionisten

SPÖ-Frühlingskränzchen. *Auch SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Werner Stöberl, Otti Stöberl, Berti Schindler, Karl Teichtmeister, Ök.-Rat Josef Etzenberger, Ferdinand Schindler, Bürgermeister Christian Kopetzky, Ilse Kopetzky, Stadtrat Alfred Scheichel und Landesvorsitzender Prof. Dr. Hannes Bauer (v. l.) unterhielten sich prächtig.* *Foto: Chris Leneis/NÖN*

Ende einer Ära. *Bgm. Christian Kopetzky und der Festsaalverantwortliche und geschäftsführende Gemeinderat Thomas Berger bedanken sich bei der Familie Kalchhauser, die mit Wehmut den Festsaal verlässt.* *Foto: Dorothea Anderl*

Aus LSC wird USC Lengenfeld

Anfang März wurde die Generalversammlung des Lengenfelder Sportclubs abgehalten, der Vorstand dabei großteils bestätigt. Wichtigste Neuerung: Der Klub erhält durch den Beitritt zum Union-Dachverband einen neuen Vereinsnamen und nennt sich ab sofort „USC-Lengenfeld".

Ziel in der Frühjahrssaison wird es sein, noch unter den ersten Vier zu landen. Dabei soll vermehrt auf eine junge, einheimische Mannschaft gesetzt werden.

VORSTAND USC LENGENFELD

Obmann: Raimund Mader (Bernd Gwiss, Reinhard Eilenberger); **Schriftführer:** Michael Straub (Ulli Seitl); **Kassierin:** Marion-Halm (Adolf Fuchs); **Jugendleiter:** Norbert Engel; **Sportlicher Leiter:** Bernd Gwiss (Erich Straub); **Rechnungsprüfer:** Leopold Pfeifer; **Platzkassier:** Bernhard Gwiss; **Spielervertreter:** Dominic Sinek, Mario Franzl, Auer Michael; **Beirat:** Franz Schwarzinger, Bernhard Wandl, Josef Riss; **Platzwart:** Thomas Gruber (Karl Schimann, Gerhard Straub); **Kabinenaufsicht:** Sandra Kiesling;

Ehrenpräsident: Franz Halm.

I bin a kika. *Werbung für das Möbelhaus machen wir keine, aber diese kleinen Kicker sind mit Spaß und Elan beim Training im Turnsaal Lengenfeld dabei. Gerhard Eilenberger trainiert die Gruppe der Unter 7 jeden Freitag. Und wer weiß, vielleicht ist das eine oder andere Nachwuchstalent für den Union Sportclub Lengenfeld schon dabei.* Foto: Dorothea Anderl

Bauunternehmen
Zimmerei - Dachdeckerei
Schütz
Weißenkirchen - Kottes - Krems
www.schuetz-bau.cc Tel.: 02715/2298
Wir sind Mitglied der
ABAU

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus Schiner KREMS

Bühne Lengenfeld bestand „Wettbewerb“

Die Bühne Lengenfeld spielte an zwei Wochenenden im März das Nestroy-Stück „Der Wettbewerb“. Besucher konnten hier eine Anlehnung an das Märchen vom Aschenputtel erkennen. Mit vielen Verwicklungen erhält die Küchenmagd Gretl letztendlich doch, nachdem sie den musikalischen Wettbewerb gegen ihre Kontrahentinnen gewinnt, ihren Prinzen.

Das Ensemble erfreut sich derzeit über blutjungen Nachwuchs, was diesem Stück eine besondere Frische und Dynamik verleiht: bildhübsche Damen, fesche Männer, gut gespielt, mit witzigen Einlagen.

Das Stück begeistert aber auch durch die „Oldies“ in der Bühne Lengenfeld, die man einfach kennt und die immer wieder für Lacher sorgen.

Alte österreichische Lieder animierten das Publikum sogar zum Mitsingen.

Summa summarum: Eine gelungene Vorstellung der Bühne Lengenfeld! Was sich das Team um Regisseurin Gesine Kröhnke in Zukunft noch wünschen würde: „Mehr Besucher aus Lengenfeld!“

Vor den Vorhang. *Das gesamte Ensemble der Bühne Lengenfeld: Vorne von links: Viktoria Anderl, Teresa Heinzl, Vorsitzender Gusti Beck, Steffi Kautz, Clara Wutka; stehend von links: Stephan Haubenberger (Licht, Ton und Technik), Erich Schiegl (hockend), Anton Graf, Kurt Pototschnig, Berti Schiegl, Ludwig Kopetzky, Eva Dafert, Fred Zimmermann, Verena Zimmermann (Maske), Niki Dworschak, Walter Völkl und die Regisseurin Gesine Kröhnke.* *Foto: Dorothea Anderl*

THEATER IST SCHÖN, MACHT ABER VIEL ARBEIT

Im Festsaal wurde das Bühnenbild vom „Wettbewerb“ abgebaut, die Schauspieler sind nach einem halben Jahr Probenzeit froh, wieder über mehr Freizeit verfügen zu dürfen.

Die Aufführungen gehören bereits der Vergangenheit an. Noch sprechen verschiedene Besucher lobend oder kritisierend über die Vorstellung, die sie gesehen haben, die Kassenprüfer sehen die Rechnungen durch, um festzustellen, ob die Einnahmen die Ausgaben dekken.

Ein wenig traurig werden einige Akteure schon sein, weil die Gemeinschaft eine lange Pause erfährt, denn „Ensemble“ bedeutet ja „zusammen“.

Diejenigen, die an dem Stück mitgearbeitet haben, durften nicht nur ihre eigene Leistung im Auge haben, sondern mussten mit den anderen zusammenwirken, für sie da sein und gemeinsam auf ein Gelingen hoffen.

Der bayrische Humorist und Dramatiker Ludwig Thoma sagte einmal: „Theater ist schön, aber es macht viel Arbeit.“

Gesine Kröhnke

Kaufhaus
ERICH HUFNAGL
Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
Telefon: 02719/2362

Männliche Ballerinas. *Eine Balletteinlage von Kurt Pototschnig, Gusti Beck und Anton Graf (hinten von links), die im kessen Outfit auftraten, sorgte für besonderen Applaus, denn auch sie nahmen am „Wettbewerb“ teil.* *Foto: Dorothea Anderl*

NISSAN
Innovation that excites

zero Emission

DER NISSAN LEAF AB € 20.490,–*
zzgl. Batteriemiete ab € 79,–/Monat*

DAS MEISTVERKAUFTE ELEKTROAUTO DER WELT.

JETZT PROBE FAHREN.

Abb. zeigt Symbolfoto. *Der Fahrzeugpreis gilt nur in Verbindung mit einem Batteriemietvertrag von NISSAN Finance. Batteriemiete gilt für eine Laufzeit von 36 Monaten und 37.500 km Gesamtfahrleistung. Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). Angebot gültig bis 30.06.2016.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GES.M.B.H.
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
Tel.: 0043 2734 24 49